

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik
Abt. Kulturloge in der Freiwilligenagentur
Bremerhaven

Stand: Juli 2023



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik - 83 -
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Kulturloge in der Freiwilligenagentur Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Kulturloge in der Freiwilligenagentur Bremerhaven bietet interessierten Personen, deren Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, für ausgewählte Veranstaltungen kostenlose Eintrittskarten an, die von zahlreichen Bremerhavener Institutionen und Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden. In Einzelfällen kann aus gesundheitlichen Gründen auch eine zweite Karte für eine Begleitperson reserviert werden. Für die Vermittlung dieser kostenlosen Eintrittskarten an interessierte Personen, deren Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, sowie ggf. deren Begleitpersonen ist es erforderlich, dass personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik, Abt. Kulturloge in der Freiwilligenagentur Bremerhaven

Bürgermeister-Smidt-Str. 109

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 309 466 44

E-Mail: arbeitsmarktpolitik@magistrat.bremerhaven.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Magistratskanzlei

Datenschutzbeauftragter

27576 Bremerhaven

Tel.: 0471-590-2597

E-Mail: datenschutz@magistrat.bremerhaven.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um interessierten Personen, deren Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, sowie ggf. deren Begleitpersonen kostenlose Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen zu vermitteln, die von zahlreichen Bremerhavener Institutionen und Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten geschieht auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. den Beschlüssen des Magistrats der Stadt Bremerhaven vom 02.06.2010 über die Umsetzung des Modellprojekts „Aufbau einer Freiwilligenagentur für die Stadt Bremerhaven“ und vom 15.01.2014 über das Konzept für die Weiterführung und –entwicklung der Freiwilligenagentur.

Notwendigkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Vermittlung kostenloser Eintrittskarten für ausgewählte Veranstaltungen, die von zahlreichen Bremerhavener Institutionen und Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden, an interessierte Personen,

deren Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, sowie ggf. deren Begleitpersonen notwendig. Sollten die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, können die kostenlosen Eintrittskarten nicht vermittelt werden. Infolgedessen wäre eine kostenfreie Teilnahme an diesen ausgewählten Veranstaltungen für den benannten Personenkreis nicht möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Der Name der Person, die eine kostenlose Eintrittskarte erhält, sowie in gegebenen Fällen der Name ihrer Begleitperson, die eine zweite kostenlose Eintrittskarte erhält, werden an den Veranstalter weitergeleitet, für dessen Veranstaltung der kostenfreie Eintritt gewährt wird.

Art der personenbezogenen Daten

Von den Personen, die an einer kostenlosen Eintrittskarte für ausgewählte Veranstaltungen interessiert sind, werden Stammdaten, Kontaktdaten, Daten über persönliche Interessen sowie Daten über die Einkommensverhältnisse erhoben.

Von den Begleitpersonen, die eine zweite kostenlose Eintrittskarte erhalten, werden die Stammdaten und die Kontaktdaten erhoben.

Datenerhebung durch Dritte

Eine Datenerhebung durch Dritte findet generell nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden zwei Jahre nach dem letzten Kontakt mit der betroffenen Person aufbewahrt.

Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.